

# Zeittafel zum Feuerwehrwesen in Schleswig-Holstein

## 1700 bis 1799

Stand: 2. Januar 2020

zusammengestellt von Karl-Heinz Mücke, Ehrenwehrrührer der Gemeinde Kronshagen

### Erläuterungen<sup>1</sup> -

- In der Zeittafel sind alle Daten von Verwaltungseinheiten aufgeführt, die zu der Zeit zu den Herzogtümern Holstein, Lauenburg und Schleswig gehörten oder heute zu Schleswig-Holstein gehören.
- Aus den speziellen Zeittafeln sind wichtige Daten übernommen.
- Bis 1776 sind alle bekannten Brände aufgeführt. Seit dem 1. Januar 1777 hat die Ämterbrandkasse alle Brandschäden in den Ämtern und Landschaften bis zu ihrer Auflösung zum 31. Januar 1874 in jährlichen Statistiken „Spezifikation der Brandschäden“ o.ä. veröffentlicht, von denen die größeren in der Zeittafel „Brände in Schleswig-Holstein 1777 – 1872“ erfasst sind. Dies gilt entsprechend für die Städte.
- Für die alten Ämter im Gebiet des heutigen Kreises Rendsburg-Eckernförde sind diese Brände unter [www.kfv-rdeck.de/Historie/ Brandcasse der Ämter/des Amtes ...](http://www.kfv-rdeck.de/Historie/Brandkasse%20der%20Ämter/des%20Amtes...) erfasst, wo auch die Fundstellen dieser Statistiken zu finden sind.

---

<sup>1</sup> Häufige Quellenangaben:

Meyer

- Die Entwicklung des Feuerlöschwesens im alten Lübeck bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 1924, Lübeck, Nachdruck 1993, Kiel

Prof. Niemann

- Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona

Dr. Scheffler

- Brandchronik Schleswig-Holsteins, Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Zeitung 1937, S. 79

von Schröder

- von Schröder und Biernatzki, Topographie der Herzogthümer Holstein und Lauenburg, des Fürstenthums Lübeck und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübeck, Erster Band, 1855, Oldenburg (in Holstein) A - H,
- Topographie des Herzogthums Holstein, des Fürstenthums Lübek und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübek, Teil 2, 1841, Oldenburg (in Holstein) I - Z,
- Topographie des Herzogthums Schleswig, 1854, Oldenburg
- ([www.top.akvz.de](http://www.top.akvz.de)) (akvz = Arbeitskreis Volkszahl)

SHFZ

- Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Zeitung

[www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de)

- Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte

<b>Jahr</b>	<b>allgemein</b>	<b>Feuerwehrwesen</b>
<b>1700</b>	3. Nordischer Krieg (bis 1721) <sup>2</sup>	Niederbrennung Altonas durch schwedische Truppen <sup>3</sup> Brand Gut Caden (Anf. 18. Jhd.) <sup>4</sup> Brand Oldenburg <sup>5</sup> Bombardierung Tönning durch dänische Truppen <sup>6</sup>
<b>1702</b>		31.5. Brand Osterrönfeld <sup>7</sup>
<b>1703</b>	Brandgilde des Amtes Reinbek <sup>8</sup>	
<b>1704</b>	Commerzcollegium erneuert <sup>9</sup>	30.10. Brand Kiel, Brennerei, 1 Toter <sup>10</sup> Brand Kirche Neuenkirchen, Dithmarschen <sup>11</sup>
<b>1705</b>	Herzogtum Lauenburg zum Fürstentum Calenberg (Kurhannover) <sup>12</sup>	
<b>1706</b>	Brandgilde in Flensburg <sup>13</sup> Schleswig: Friedrichsberger und die Lollfüßer Gemeine Feuer-Ordnung <sup>14</sup>	

<sup>2</sup> [www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de)

<sup>3 3</sup> von Schröder und Biernatzki, Topographie der Herzogthümer Holstein und Lauenburg, des Fürstenthums Lübeck und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübeck, Erster Band, 1855, Oldenburg (in Holstein), S. 166, Dr. Scheffler

<sup>4</sup> von Schröder, S. 282

<sup>5</sup> Dr. Scheffler

<sup>6</sup> von Schröder (akvz), Marggraf, Brandkatastrophen in Eiderstedt, SHFZ 1936 S. 87 (schwedische Truppen)

<sup>7</sup> [www.f-k-p-rupser.de/rupser/.../chronik.htm](http://www.f-k-p-rupser.de/rupser/.../chronik.htm)

<sup>8</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>9</sup> [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>10</sup> Jensen, Asmus Bremers ... Geschichte ... der Stadt Kiel ... - Auszug, 1976, Neumünster, S. 120

<sup>11</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 94, von Schröder, S. 150, Dr. Scheffler

<sup>12</sup> von Kobbe, Geschichte und Landesbeschreibung des Herzogthums Lauenburg, Teil 3, 1837, Altona, S. 106, Chronik 75 Jahre BF Flensburg, 1979, Flensburg, S. 10

<sup>13</sup> Chronik 75 Jahre BF Flensburg S. 10

<sup>14</sup> LAS Abt. 7 Nr. 5972

<b>1707</b>	20.5. Rendsburg: Feuerordnung, Unfallfürsorge <sup>15</sup> Kiel: neue Feuerordnung <sup>16</sup>	21.7. Brand Boostedt durch „Wetterstrahl“ <sup>17</sup> Brand Apenrade <sup>18</sup> Brand Kirchturm Nortorf durch Blitzschlag <sup>19</sup>
<b>1708</b>		Brandordnung für die Städte und Fürstentümer Schleswig-Holstein <sup>20</sup>
<b>1710</b>	5.5. Verordnung über das Verbot von Strohdocken im Flecken Neumünster <sup>21</sup> 10.11. Verbot von Knechtsbrandgilden im Amt Neumünster <sup>22</sup>	
<b>1711</b>	4.2. Brandt-Cassa Ordnung im Amte Neumünster <sup>23</sup> 30.11. Brandgildeordnung für das Amt Bordesholm <sup>24</sup> Brandkasse für das Amt Kiel <sup>25</sup> Brandkassen der Ämter Apenrade <sup>26</sup> , Cismar <sup>27</sup> und Lügumkloster <sup>28</sup>	1./2.11. Brand Altona <sup>29</sup>
<b>1712</b>	Brandkasse für Rendsburg <sup>30</sup>	

<sup>15</sup> Dr. Dr. Helmer, Wie Rendsburg zu seiner ersten Feuerordnung kam, SHFZ 1938 S. 31 (Staatsarchiv Kiel, A XVII Nr. 1305, 1714, A XX Nr. 2970, Stadtarchiv Rendsburg, IX Nr. 56)

<sup>16</sup> Kettenbeil, Bürger gegen den Roten Hahn, 1986, Kiel

<sup>17</sup> LAS Abt. 7 Nr. 3882

<sup>18</sup> Lesser, Topographie des Herzogthums Schleswig, Erster und Zweiter Theil, 1853, Kiel, S. 14, von Schröder, Topographie des Herzogthums Schleswig, 2. Auflage, 1854, Oldenburg (in Holstein, S. 16, Dr. Dr. Helmer, Die feuerpolizeilichen Zustände unserer Städte in alter Zeit, SHFZ 1935 S. 10, Dr. Scheffler, Brandchronik Schleswig-Holsteins, SHFZ 1937 S. 79

<sup>19</sup> Dr. Scheffler

<sup>20</sup> Wolff, Die Feuerwehr der Stadt Rendsburg, SHFZ 1880 Nr. 25: 1704 Allgemeine Verordnung, 75 Jahre Berufsfeuerwehr Flensburg, S. 10: 1708

<sup>21</sup> LAS Abt. 7 Nr. 3882

<sup>22</sup> LAS Abt. 105 Nr. 570

<sup>23</sup> LAS Abt. 105 Nr. 570

<sup>24</sup> Ordnung vom 30.11.1711, LAS Abt. 7 Nr. 3882

<sup>25</sup> Entwurf, LAS Abt. 105 Nr. 571

<sup>26</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38

<sup>27</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38

<sup>28</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38

<sup>29</sup> von Schröder, S. 166, Dr. Scheffler

<sup>30</sup> www.feuerwehr-rendsburg.de

<b>1713</b>	Der Gottorfer Anteil von Schleswig wird vom dänischen König erobert und 1721 mit dem Königlichen Anteil vereinigt <sup>31</sup>	8./9.1. Niederbrennung Altonas durch schwedische Truppen <sup>32</sup> Brand Schäferei Jagel <sup>33</sup> Brand Kotzenbüll durch dänische o. schwedische Truppen <sup>34</sup> Brand Segeberg durch Krieg, im 18. Jhd. 24 Brände, 78 Häuser niedergebrannt <sup>35</sup>
<b>1714</b>	18.12. Generalfeuerordnung Altona <sup>36</sup>	
<b>1716</b>		xx.12. Brand Kirchturm Tondern durch Blitzschlag <sup>37</sup>
<b>1717</b>	2. Brandgilde in Flensburg <sup>38</sup> Brandgilde in Gleschendorf (früher bereits in Ahrensböck und Nachbar-Ämtern) <sup>39</sup>	Brand Schleswig <sup>40</sup>
<b>1718</b>		Kirche Brunsbüttel durch Blitzschlag zerstört <sup>41</sup>
<b>1719</b>		12.11. Brand Kirche Brunsbüttel durch Blitzschlag <sup>42</sup>
<b>1721</b>		x.5. Brand Eckernförde <sup>43</sup> 9.7. Brand Groß Kummerfeld <sup>44</sup> 15.8. Brand Neumünster <sup>45</sup> x.12. Eckernförde, erste Schlauch-Spritze <sup>46</sup>

<sup>31</sup> Lange, Daten zur Geschichte der Landtage in Schleswig-Holstein, 1986, Kiel (Sonderdruck)

<sup>32</sup> von Schröder, S. 166, Dr. Scheffler, Brandchronik Schleswig-Holsteins, SHFZ 1937 S. 79, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>33</sup> von Schröder (akvz)

<sup>34</sup> von Schröder (akvz)

<sup>35</sup> von Schröder, S. 349, Dr. Scheffler

<sup>36</sup> Der Königl. Stadt Altona Neu errichtete General-Feuer-Ordnung Mit Dero Königlichen Majestät zu Dännemark, Norwegen etc. Allergnädigst darüber ertheilten Confirmation, LAS Abt. 400.5 Nr. 661, Prof. Niemann, S. 104, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>37</sup> Camerer, Vermischte historisch-politische Nachrichten in Briefen von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleßwig und Hollstein, ihrer natürlichen Geschichte und andern seltenen Alterthümern, Zweyter Teil, 1762, Flensburg, S. 707

<sup>38</sup> 75 Jahre Berufsfeuerwehr Flensburg, 1979, Flensburg, S. 10

<sup>39</sup> Meyer S. 74

<sup>40</sup> [www.alte-Schleihalle.de](http://www.alte-Schleihalle.de), Historisches

<sup>41</sup> von Schröder, S. 267

<sup>42</sup> Nissen, Staat und Kirche in Dithmarschen, 1994, Heide, S. 92, 95

<sup>43</sup> Lt. Stadtprotokoll vom 23.5.1721, Kock, Zur Geschichte der Feuerspritze, SHFZ 1904, Nr. 10, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eckernförde, 1971

<sup>44</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 715, Blitzschlag

<sup>45</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 715, NMS wäre gänzlich eingeäschert, wenn nicht durch Gottes Gnade der Wind ganz stille

<sup>46</sup> Kock, Zur Geschichte der Feuerspritze, SHFZ 1904, Nr. 10, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eckernförde, 1971

<b>1723</b>	22. 12. Revidierte Feuerordnung für Eutin <sup>47</sup>	24.12.: Verbot von Pechfackeln in Kiel <sup>48</sup> , Verbot von Strohdächern <sup>49</sup> Brand Zeughaus Glückstadt <sup>50</sup> Brand Gut Rasdorf <sup>51</sup>
<b>1725</b>		16.10. Brand Tondern <sup>52</sup> Brand Hof in Neumünster <sup>53</sup> Brand Luhnstedt <sup>54</sup>
<b>1726</b>		Brand Färberei Brügge <sup>55</sup> Brand Hospital Tondern <sup>56</sup>
<b>1728</b>	27.7. Bischofs Adolf Friedrich Feuer-Ordnung vom 27. Juli 1728 oder nach dem dato gedruckten Exemplare vom 3. August 1728 <sup>57</sup> 20.10. Brand Kopenhagen <sup>58</sup>	Brand Wittorf <sup>59</sup>
<b>1729</b>	Jan. Eutin: Feuerordnung <sup>60</sup> Lübeck: Feuerordnung <sup>61</sup>	27.10. Brand Kirche Neuenkirchen <sup>62</sup> Kieler Schloss-Spritze <sup>63</sup>

<sup>47</sup> Revidierte Feuer-Ordnung der Hochfürstl. Bischöfl. Residenzstadt Eutin vom 22. Dezember 1723, LAS Abt. 260 Nr. 9904, erweitert 18.12.1724, LAS Abt. 260 Nr. 7535

<sup>48</sup> Kettenbeil, S. 11

<sup>49</sup> Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 6, Kettenbeil, Bürger gegen den Roten Hahn, 1986, Kiel, S. 11

<sup>50</sup>

<sup>51</sup> von Schröder, S. 259

<sup>52</sup> Camerer, Vermischte historisch-politische Nachrichten in Briefen von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleswig und Hollstein, ihrer natürlichen Geschichte und andern seltenen Alterthümern, Zweyter Teil, 1762 Flensburg, S. 711, von Schröder, Topographie des Herzogthums Schleswig, 1854, Oldenburg in Holsterin, S. 544 (erst 1826), Dr. Scheffler

<sup>53</sup> LAS Abt. 106 Nr. 1114 (Nr. 3)

<sup>54</sup> LAS Abt. 104 Nr. 111

<sup>55</sup> LAS Abt. 106 Nr. 1114 (Nr. 5)

<sup>56</sup> von Schröder (akvz), nach Camerer bereits beim Brand am 16. 10. 1725

<sup>57</sup> LAS Abt. 260 Nr. 9907

<sup>58</sup> Gebhardi, Die Allgemeine Welthistorie, Band 14, 1774, Halle, S. 661

<sup>59</sup> Brand Jochim Loop, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (13)

<sup>60</sup> Blätter für Heimatkunde, Beilage zum Anzeiger für das Fürstentum Lübeck Nr. 6/7 Juli 1932, LAS Abt. 426 Nr. 244

<sup>61</sup> Meyer, S. 9, 11, 15, 17 – 24, 26 – 27, 29, 62, 64

<sup>62</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 94, von Schröder, S. 150, Dr. Scheffler, nach Nissen, Staat und Kirche in Dithmarschen, 1994, Heide, S. 99, erst 1730

<sup>63</sup> Kopie des Berichts über die Kieler Schlossspritze am 25.5.1729 im Kirchen-Protokoll „in welchem von allen was in Kirchen und Publiksachen vorgefallen, genaue Nachricht zu finden anno 1724 im Kirchspiel Brügge von mir M. Martine Jacobo Owmann angefangen“, LAS Abt. 426 Nr. 258, K, Die Feuerspritze des Herzogs Karl Friedrich, SHFZ 1886 Nr. 6, Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 51

<b>1730</b>	20.12. Die von Ihro Königlichen Hoheit Gnädigst approbirte und in Anno 1730 Neu errichtete Feuer-Ordnung der Stadt Kiel <sup>64</sup>	7.8. Brand Flemhude <sup>65</sup> Brand Heiligenhafen <sup>66</sup> Brand Herrenhaus Lundsgaard/Angeln <sup>67</sup>
<b>1731</b>	31.1. Feuerkasse Kopenhagen, geändert 8.6.1733 <sup>68</sup> Feuerordnung Neustadt i.H. <sup>69</sup>	Brand Wedel <sup>70</sup>
<b>1732</b>	1.10. Feuerordnung für Oldenburg <sup>71</sup>	Kiel Fischräuchern <sup>72</sup> und hölzerne Schornsteine verboten <sup>73</sup>
<b>1733</b>		28.7. Brand Tating <sup>74</sup> Brand Kirchturm Westerhever <sup>75</sup>
<b>1734</b>	2.11. Generalbrandordnung, Gilde- und Assecuranzcompagnie für das Amt Tondern <sup>76</sup>	
<b>1735</b>	17.3. Feuerordnung Plön <sup>77</sup> 1.7 Verbot der Knechtsbrandgilden <sup>78</sup> General Landes-Öconomie- und Commerzcollegium <sup>79</sup>	31.1. Brand Nortorf <sup>80</sup>

<sup>64</sup> Leisner, Kieler Feuerschutz in sieben Jahrhunderten, SHFZ 1933 S. 182, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>65</sup> Chronik 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Quarnbek, 1993, Quarnbek, S. 17

<sup>66</sup> von Schröder, S. 505, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>67</sup> Dr. Scheffler

<sup>68</sup> Prof. Thaarup, Versuch einer Statistik der Dänischen Monarchie, Teil 2, 1. Abteilung, 1796, Kopenhagen, S. 173, Prof. Niemann, S. 151

<sup>69</sup> [www.ff-neustadt-oh.de](http://www.ff-neustadt-oh.de)

<sup>70</sup> von Schröder, S. 448, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de), [www.wedel.de/FF](http://www.wedel.de/FF)

<sup>71</sup> SHFZ 1893 Nr. 49

<sup>72</sup> Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 6, Kettenbeil, Bürger gegen den Roten Hahn, 1986, Kiel, S. 11

<sup>73</sup> Kettenbeil, S. 11

<sup>74</sup> von Schröder (akvz), Marggraf, Brandkatastrophen in Eiderstedt, SHFZ 1936 S. 87

<sup>75</sup> Dr. Scheffler

<sup>76</sup> Prof. Niemann, S. 105, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38

<sup>77</sup> abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchströmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XXIII, S. 205-211, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/43, [www.feuerwehr-ploen.de](http://www.feuerwehr-ploen.de), verbessert 1745

<sup>78</sup> Schreiben König Christian VI. an den Herzog in Gottorf vom 1.7.1735, LAS Abt. 10 Nr. 329, nach Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 141, wurden sie am 1.7. im Amt Rendsburg, allgemein „unterm 7ten Jul. 1739 aufgehoben“

<sup>79</sup> [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>80</sup> LAS Abt. 65.2 Nr. 324 I, Kinderbrandstiftung

<b>1736</b>	7.9. Bettlerverordnung <sup>81</sup> 18.9. Plönische Verordnung wieder die fremden Bettler und Zigeuner <sup>82</sup> 20.12. Feuer-Ordnung des Fleckens Neumünster <sup>83</sup>	6.8. Brand Wesselburen <sup>84</sup> Brand Beftoft, Amt Hadersleben <sup>85</sup> Brand Osterrönfeld <sup>86</sup> Brand Gut Rantzau <sup>87</sup> Brand Wesselburen <sup>88</sup>
<b>1737</b>		Brand Kirchturm Hennstedt, Dithmarschen <sup>89</sup>
<b>1738</b>	Amtsbrandkasse <sup>90</sup>	13.9. Wegen Abschaffung der Strohdächer in der Stadt Plön <sup>91</sup>
<b>1739</b>	Brandverordnungen für die Ämter (bis 1742) <sup>92</sup>	18.12. Feuer-Ordnung für die drey Städte des Hertzogthums Lauenburg, Ratzeburg, Lauenburg und Möllen <sup>93</sup>
<b>1741</b>	20.2. Lauenburgische Maaß- und Gewichtsordnung <sup>94</sup>	Brand Kirchturm Nortorf durch Blitzschlag <sup>95</sup> Brand Hemmeldorf <sup>96</sup>

<sup>81</sup> Dr. Dr. Helmer, Brandbettel in Schleswig-Holstein, SHFZ 1938 S. 239

<sup>82</sup> Verordnung wieder die fremden Bettler und Zigeuner vom 18.9.1736, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XXVIII, S. 231-239, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/43

<sup>83</sup> LAS Abt. 105 Nr. 1326, [www.neumuenster.de/feuerwehr](http://www.neumuenster.de/feuerwehr)

<sup>84</sup> Es brannten die Kirche und 127 Häuser ab, Hinweis in LAS Abt. 8.1 Nr. 434: Stehen gebliebene Häuser hatten mehr gelitten durch Gilde-Gelder als Abgebrannte, Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 90, Dr. Scheffler, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de), Pump/Schulte, Nordsee-Heilbad Büsum, 1987, Heide, S. 76

<sup>85</sup> von Schröder (akvz)

<sup>86</sup> [www.f-k-p-rupser.de/rupser/.../chronik.htm](http://www.f-k-p-rupser.de/rupser/.../chronik.htm)

<sup>87</sup> von Schröder, S. 257

<sup>88</sup> von Schröder, S. 457, Nissen, Staat und Kirche in Dithmarschen, 1994, Heide, S. 92, 99

<sup>89</sup> Dr. Scheffler

<sup>90</sup> [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>91</sup> Wegen Abschaffung der Strohdächer in der Stadt Plön, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XXXIII S. 248-249, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/43

<sup>92</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, s. Zeittafel 10

<sup>93</sup> von Kobbe, Geschichte und Landesbeschreibung des Herzogthums Lauenburg, Teil 3, 1837, Altona, S. 369, 100 Jahre Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg, S. 21, Archiv Herzog, Flensburg

<sup>94</sup> Prof. Niemann, S. 142

<sup>95</sup> Dr. Scheffler

<sup>96</sup> von Schröder, S. 513

<b>1742</b>	10.10. Neben-Brandgilde für die Interessierenden aus Tingleff und Biolderup Kirchspielen <sup>97</sup>	Brand Großenaspe <sup>98</sup>
<b>1743</b>	Brandverordnungen für die Städte (bis 1745) <sup>99</sup>	
<b>1744</b>	20.1. Plönische General-Brandgilde-Verordnung <sup>100</sup>	Brand Heide <sup>101</sup> Brand Schleswig <sup>102</sup> Brand Brügge <sup>103</sup> Brand Bockelrehm <sup>104</sup> Brand Gribbohm <sup>105</sup>
<b>1745</b>	25. 9. Plönische Verbesserte Feuerordnung <sup>106</sup>	Brand Pastorat und Kirchenarchiv Hohenaspe <sup>107</sup>

<sup>97</sup> Ebel, Quellennachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 416

<sup>98</sup> LAS Abt. 105 Nr. 555 I (22)

<sup>99</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, s. Zeittafel 10

<sup>100</sup> Hoch-Fürstlich-Holstein-Plönische Generale-Brand-Gilde-Verordnung in den Aemtern Plön, Ahrensböck, Reinfeld, Rethwisch und Traventhal, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 30), erwähnt in Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XLII, S. 274-294, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/43

<sup>101</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 70, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>102</sup> [www.alte-Schleihalle.de](http://www.alte-Schleihalle.de), Historisches

<sup>103</sup> Hildebrandt, Der große Brand von Brügge im Jahre 1744, in Geschichtsverein Bordesholm, Mitteilung Nr. 2 vom Mai 1994, [www.geschichtsverein-bordesholm.de](http://www.geschichtsverein-bordesholm.de), Hildebrandt, Chronik der Gemeinde Brügge, 2002, Brügge, S. 67,

<sup>104</sup> LAS Abt. 104 Nr. 360

<sup>105</sup> LAS Abt. 104 Nr. 360

<sup>106</sup> Verbesserte Feuer-Ordnung zum Nutzen der Alt- und Neustadt Plön, in Anno 1735 errichtet und publiciret: Nunmehr aber erneuert und in verschiedenen Articuln verbessert wiederum aufgelegt, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 36), abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. XLVIII, S. 350-355, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/44

<sup>107</sup> von Schröder, S. 526



<b>1746</b>	22.8. Plönische Revidirte General-Brandgilde-Verordnung <sup>108</sup>	Lübeck: Verordnung über Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern <sup>109</sup> 24.4. Brand Bornhöved <sup>110</sup> Brand Heide <sup>111</sup>
<b>1747</b>	Brandcorps Festung Rendsburg <sup>112</sup>	25.9. Brand Neumünster <sup>113</sup> Brand Gut Grünholz <sup>114</sup>
<b>1748</b>	Rückversicherung der Ämterbrandkassen <sup>115</sup>	
<b>1749</b>	2.6. Plönische Renovirte Policey-Ordnung <sup>116</sup>	Brand Brachenfeld <sup>117</sup> Brand Neumünster <sup>118</sup> Lübeck: Stadtbaumeister und Bauhofmeister Johann Adam Soherr (bis 1778) verbessert Taktik und Technik <sup>119</sup>

<sup>108</sup> Revidirte Hoch-Fürstliche Holstein-Plönische General-Brand-Gilde-Verordnung und denen Aemtern Plön, Ahrensböck, Traventhal, Reinfeld und Rethwisch vom 22.8.1746, LAS Abt. 260 Nr. 9908, abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, Nr. LI, S. 357-382, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/44

<sup>109</sup> Meyer, S. 64

<sup>110</sup> von Schröder, S. 240, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>111</sup> von Schröder, S. 501

<sup>112</sup> [www.feuerwehr-rendsburg.de](http://www.feuerwehr-rendsburg.de)

<sup>113</sup> 4 Häuser abgebrannt: Johann Christian Lütgen, Schuster Lorentz Behrens, Schlachter Hans Kröger, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (Nr. 15-26), Abt. 106 Nr. 1114 (Nr. 14), Dr. Dr. Helmer, Der große Brand Neumünsters am 11.8.1780, SHFZ 1935 S. 83

<sup>114</sup> von Schröder (akvz)

<sup>115</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>116</sup> Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.44

<sup>117</sup> Hufner Hans Grothmack, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (22)

<sup>118</sup> Halbbödener und Rademacher Jürgen Brandt, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (24)

<sup>119</sup> Meyer, S. 9

<b>1750</b>		Lübeck: Feuerschutzkleidung: Leinenkittel und Filzhüte <sup>120</sup> Brand Elmshorn <sup>121</sup> Brand Neustadt <sup>122</sup>
<b>1751</b>	15.12. Verfügung wegen der Schornsteinfeger in den Ämtern und Landschaften <sup>123</sup>	Lübeck: hölzerner Unterflurhydrant, bis 1761 insgesamt 10 U. <sup>124</sup> Brand Kirchturm Hattstedt durch Blitzschlag <sup>125</sup> Brand Molfsee <sup>126</sup>
<b>1752</b>	Brandversicherung im Herzogtum Lauenburg <sup>127</sup> Lübeck: spezielle Bestimmungen für das neue Schauspielhaus <sup>128</sup> Kieler Feuerordnung: Einführung der Zwangsversicherung für Gebäude <sup>129</sup>	Mölln: Verbot von Strohdächern <sup>130</sup> 13.12.Brand Dorf Hagen, 3 Tote <sup>131</sup>
<b>1753</b>		13.7. Brand Pastorat Jevenstedt <sup>132</sup> Brand Schleswig <sup>133</sup>

<sup>120</sup> Meyer, S. 42

<sup>121</sup> Camerer, Vermischte historisch-politische Nachrichten in Briefen von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schlesiwig und Hollstein, ihrer natürlichen Geschichte und andern seltenen Alterthümern, Zweyter Teil, 1762, Flensburg, S. 155, von Schröder, S. 363, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>122</sup> von Schröder, S. 160, Dr. Scheffler

<sup>123</sup> Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 457

<sup>124</sup> Meyer, S. 56, Anlage 14 (S. 100)

<sup>125</sup> Dr. Scheffler

<sup>126</sup> Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Molfsee (125 Jahre), 2014, S. 19

<sup>127</sup> Ebel, Quellennachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 419

<sup>128</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Lorenzen-Schmidt

<sup>129</sup> Auhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 7, Leisner, Kieler Feuerschutz in sieben Jahrhunderten, SHFZ 1933 S. 182, Ebel, Quellennachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 435, Kettenbeil, Bürger gegen den Roten Hahn, 1986, Kiel, S. 11

<sup>130</sup> Steffen, Möllner Baupolizei gegen Feuersgefahr 1700 – 1850, SHFZ 1939 S. 12

<sup>131</sup> Geschichte der Feuerwehr und des Brandschutzes im Kreis Plön – 100 Jahre Kreisfeuerwehrverband, 1993, Plön, S. 155

<sup>132</sup> Chronik FF Jevenstedt, 1984

<sup>133</sup> [www.alte-Schleihalle.de](http://www.alte-Schleihalle.de), Historisches

<b>1755</b>	Plönische Verordnung wieder das Tobackkrauchen auf den Höfen <sup>134</sup>	17.10. Brand Brunswik <sup>135</sup> 18.11. Brand Brunswik <sup>136</sup> Brand Schwabstedt <sup>137</sup>
<b>1756</b>		Brand Kirchen Breitenberg <sup>138</sup> in Steinburg und Grundhof <sup>139</sup> in Angeln durch Blitzschlag 2 Brände in Neudorf/Eutin <sup>140</sup>
<b>1757</b>		21.7. Brand Wedel <sup>141</sup> 22.7. Brand Neumünster <sup>142</sup> 31.7. Brand Neumünster <sup>143</sup> 15.8. Brand Neumünster <sup>144</sup> Brand Schloss Gravenstein, Kr. Apenrade <sup>145</sup> Brand Negenharrie <sup>146</sup>

<sup>134</sup> abgedruckt in Sammlung der sämtlichen Holstein-Plönischen Verordnungen und Befehle, welche seit der höchstrühmlichen Regierung des Durchl. Fürsten und Herrn, Friderich Carls, 1757, Plön, S. 43 Nr. LXXXVIII S. 592-594, aus Kraack, Dem Herzog über die Schulter geblickt: Die Verordnungen des letzten Plöner Herzogs Friedrich Carl (reg. 1729-1761) als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 18. Jahrhunderts, in Rundbrief 106 des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 2011, Großhansdorf, S.39/45

<sup>135</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 1243

<sup>136</sup> LAS Abt. 8.2 Nr. 1243

<sup>137</sup> Südschleswigsche Heimatzeitung vom 15.12.1973, LAS Abt. 426 Nr. 446 I

<sup>138</sup> von Schröder, S. 258, Dr. Scheffler

<sup>139</sup> von Schröder (akvz), Lesser, Topographie des Herzogthums Schleswig, Erster und Zweiter Theil, 1853, Kiel, S. 182 Dr. Scheffler

<sup>140</sup> Je ein Haus, Blätter für Heimatkunde, Beilage zum Anzeiger für das Fürstentum Lübeck Nr. 6/7 Juli 1932, LAS Abt. 426 Nr. 244

<sup>141</sup> Hansen, Chronik der friesischen Uthlande, 1856, Altona, S. 197, [www.feuerwehr-wedel.net](http://www.feuerwehr-wedel.net)

<sup>142</sup> Entstehungsbrand Witwe Gretje Stahl, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (37)

<sup>143</sup> 7 Gebäude abgebrannt, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (35), 75 Jahre Berufsfeuerwehr Neumünster, 1989, Neumünster, S. 45

<sup>144</sup> Wohnhaus Hans Hinrich Vogt mit mehreren Wohnungen, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (39)

<sup>145</sup> von Schröder (akvz), Lesser, Topographie des Herzogthums Schleswig, Erster und Zweiter Theil, 1853, Kiel, S. 174, Dr. Scheffler

<sup>146</sup> LAS Abt. 106 Nr. 1114 (Nr. 16)

<b>1758</b>	17.1. Brandkasse für Landkirchen in beiden Herzogthümern, der Herrschaft Pinneberg und der Grafschaft Ranzau <sup>147</sup> 11.12. Allgemeine Landes-Brand-Versicherungs-Anstalt <sup>148</sup>	2.1. Brand Boostedt <sup>149</sup> 31.7. Brand Neumünster <sup>150</sup> Brand Neumünster <sup>151</sup> Brand Gut Bramstedt <sup>152</sup> Brand Cismar, 2 Vorwerksgebäude <sup>153</sup>
<b>1759</b>	29.10. Generalbrandcasse (mit Städten, bis 1769) <sup>154</sup> 13.11. Erläuterungen zur Plönischen General-Brandgilde-Verordnung <sup>155</sup> 19.11. Resolution, dass alle Wind- und Wassermühlen in die Generalbrandkasse aufgenommen werden <sup>156</sup>	18.7. Brand Hadersleben <sup>157</sup> 31.8. Brand Rendsburg <sup>158</sup> 13.12. Brand Rendsburg <sup>159</sup> Lübeck: Egmont Graf von Chasôt wird Stadtkommandant und Generalleutnant des Lübecker Stadtmilitärs, organisiert das Feuerwehrewesen <sup>160</sup>
<b>1760</b>	28.2. Brandgilde für die adligen Distrikte im großfürstlichen Teil (Saldernsche Gilde), 1867 Anschluss an die Adelige Brandgilde <sup>161</sup>	23.1. Brand Rendsburg <sup>162</sup> Brand Oldenburg <sup>163</sup>

<sup>147</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>148</sup> Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>149</sup> Hufner Hinrich Ahrens, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (Nr. 27 – 51), 592

<sup>150</sup> Wohnhaus J.H. Holm, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (48)

<sup>151</sup> Hufner Claus Bracker, Kleinen Flecken, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (40-44)

<sup>152</sup> von Schröder, S. 254, Schlapkohl, Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt, S. 70

<sup>153</sup> Schreiben vom 28.11.1758, LAS Abt. 8.1 Nr. 432

<sup>154</sup> Verordnung Betreffend die Combination der in den Fürstenthümern beedes auf dem Lande und in den Städten etablirten Brand-Cassen, LAS Abt. 10 Nr. 331, LAS Abt. 11 Nr. 5083 lfd. Nr. 35a, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 107, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258, www.arbeitskreis-geschichte.de

<sup>155</sup> Erläuterung der in Ao. 1744. Den 20. Januarii und in Ao 1746. Den 22. August semanirten respective Hochfürstl. General- und revidirten General-Brand-Gilde-Verordnungen, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 80)

<sup>156</sup> Wind- und Wassermühlen lfd. Nr. 36, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 80), Vermerk der Königlich Holsteinischen Regierung vom 25.6.1863, LAS Abt. 80 Nr. 4478

<sup>157</sup> von Schröder (akvz), Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258, Dr. Scheffler, Brandchronik Schleswig-Holsteins, SHFZ 1937 S. 79, Frank, Der Rote Hahn, Wahrnehmung und Verarbeitung von Feuersbrünsten in der Frühen Neuzeit, in Münch, Historische Zeitschrift, Beiheft 31 „Erfahrung“ als Kategorie der Frühneuzeitgeschichte, 2001, München, S. 229, Lorenzen-Schmidt, www.arbeitskreis-geschichte.de

<sup>158</sup> Schlachter Flebben abgebrannt, LAS Abt. 10 Nr. 332 und Abt. 65.2 Nr. 3255, bei diesem und den Bränden vom 13.12.59 und 23.1.60 wurden Brand-Materialien im Werte von 150 Thaler zerstört

<sup>159</sup> LAS Abt. 10 Nr. 332

<sup>160</sup> Meyer, S. 9, Quelle Zeitschrift d. V. f. lübeckische Geschichte Band 2 S. 75-77

<sup>161</sup> Rectificirte Articuln der neu errichteten allgemeinen Schleswig-Holsteinischen Brand-Gilde vom 28.2.1760, LAS Abt. 8.1 Nr. 432, LAS Abt. 8.2 Nr. 305, auch Saldernsche Brandgilde genannt, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandver-

<b>1761</b>	13.1. Brandversicherungsanstalt für die Städte in Dänemark, auch für Landbewohner <sup>164</sup>  Lübeck: Feuerordnung <sup>165</sup> , Stadtbaumeister leitet Löscharbeiten, erste Brandwache, nachts besetzt 1/3 <sup>166</sup> , freiwillige Löschmannschaft (?)	10.8. Brand Neumünster <sup>167</sup>  Lübeck: Prahm- oder Schiffsspritze <sup>168</sup>  Lübeck: Messingmarken und Hüte als „Uniform“ <sup>169</sup>  Erste Schlangenspritze in Kiel, geliefert von C. Fischer aus Hamburg <sup>170</sup>
<b>1762</b>		Brand Tetenbüll <sup>171</sup>
<b>1763</b>	Aufnahme der Landkirchen in die Brandkasse der Ämter <sup>172</sup>	
<b>1764</b>	3.1. Einführung Brandkataster: alle Gebäude nach wahren Wert taxiert <sup>173</sup>  10.8. Vereinigung der vormals plönischen Ämter und Districte mit der Generalbrandcasse <sup>174</sup>  5.11. General-Brand-Versicherungsgesellschaft für die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst einschl. Hochstift Lübeck (ab 1803 Fürstentum) <sup>175</sup>	24.11. Kgl. Anteil: Verbot von Strohdächern in Städten, erinnert 6.12.1817 <sup>176</sup>  Jan. Brand Barsbek <sup>177</sup>

sicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 138, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>162</sup> LAS Abt. 10 Nr. 332

<sup>163</sup> von Schröder, S. 197, Dr. Scheffler

<sup>164</sup> Prof. Niemann, S. 152

<sup>165</sup> Meyer, S. 10, 11, Text S. 121, Ebel S. 272

<sup>166</sup> Meyer, S. 10, 11, 14, 18 – 22, 24, 28 – 31, 60, 62, 66 – 67, 73 - 74

<sup>167</sup> 75 Jahre Berufsfeuerwehr Neumünster, 1989, Neumünster, S. 45

<sup>168</sup> Meyer, S. 41 und 97

<sup>169</sup> Meyer, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens im alten Lübeck bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, 1924, Lübeck, Nachdruck 1993, Kiel, S. 14

<sup>170</sup> Kettenbeil S. 11

<sup>171</sup> Marggraf, Brandkatastrophen in Eiderstedt, SHFZ 1936 S. 87

<sup>172</sup> Die Schadenssumme wurde auf max. 6.000 Rthlr begrenzt; die großfürstlichen Kirchen wurden einbezogen, LAS Abt. 11 Nr. 5084 lfd. Nr. 1 - 25

<sup>173</sup> Brandverordnung, 6. Teil, § 6 Abs. 1, Prof. Niemann, S. 108

<sup>174</sup> LAS Abt. 65.2 Nr. 1052 II, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 108, Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>175</sup> Hornung, Feuerwehrgeschichte, 2. Auflage, 1985, Stuttgart

<sup>176</sup> Königliche Resolution vom 19.11.1764, erwähnt im pro memoria vom 29.8.1775 des Kgl. General-Landes-Oeconomie- und Commerz-Collegiums, LAS Abt. 10 Nr. 338 I, Vermerk der Regierung vom 13.12.1835, LAS Abt. 49 Nr. 1033, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 115 Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 457

<sup>177</sup> Scheune Hufner Martens Stoltenberg, Wohnhaus + alle Gebäude Hinrich Lübking, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<b>1765</b>	10.5. Lübeck: Brand-Assecuranz-Cassa <sup>178</sup> 18.10. Einrichtung des Brandkatas-ters <sup>179</sup>	Lübeck: Cassa übernimmt Kosten für Feuerspritzen <sup>180</sup> 1.6. Brand Hohenfelde, Kr. Stein-burg <sup>181</sup> Aug. Brand Pohnsdorff <sup>182</sup> Brand Hennstedt, Dithmarschen <sup>183</sup>
<b>1766</b>	9.9. Cirkular-Reskript der Großfürst-lichen holsteinischen Regierung zur Beschaffung von Spritzen und Feuer-Gerätschaften <sup>184</sup>	2.9. Brand Neumünster <sup>185</sup> Lübeck: Opernhausspritze <sup>186</sup> Brand Heide <sup>187</sup>
<b>1767</b>	19.5. Taxatoren: zwei beeidigte Zimmer- und Maurermeister unter Assistenz der Brandaufseher <sup>188</sup>	Spritze in Großenaspe <sup>189</sup>

<sup>178</sup> Verordnung vom 10.5.1765, Meyer, S. 22, Text S. 102

<sup>179</sup> LAS Abt. 11 Nr. 5083 lfd. Nr. 47, Form des Brandkatas-ters, Prof. Niemann, S. 108

<sup>180</sup> Meyer S. 22

<sup>181</sup> von Schröder, S. 528, Dr. Scheffler, erwähnt in einem Schreiben vom 10.9.1767 der großfürstlichen Rentekammer, LAS Abt. 8.1 Nr. 433

<sup>182</sup> geschädigt Hufner Hans Jochim Jaeger, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>183</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 81, von Schröder, S. 514, Dr. Scheffler

<sup>184</sup> LAS Abt. 106 Nr. 1115, Dr. Dr. Helmer, Wie die Feuerspritze in Holstein eingeführt wurde, SHFZ 1937 S. 334

<sup>185</sup> Entstehungsbrand bei Witwe Margarethe Meiers auf dem Schlüsberg, durch Verwahrlosung entstanden: Flachs wurde auf dem Ofen zum Trocknen gelagert, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (61 – 64)

<sup>186</sup> Meyer, S. 69

<sup>187</sup> von Schröder, S. 501

<sup>188</sup> Prof. Niemann, S. 108

<sup>189</sup> Dr. Dr. Helmer, Wie die Feuerspritze in Holstein eingeführt wurde, SHFZ 1937 S. 334

<b>1768</b>	29.1. Groß-Fürstlich Schleswig-Hollsteinische Policey-Ordnung <sup>190</sup>	14.3. Brand Hohenwestedt <sup>191</sup> 12.4. Brand Erfde <sup>192</sup> Brand Norddorf <sup>193</sup> Schlangenspritzen in Bordesholm, Brügge und Großen Flintbeck <sup>194</sup> Spritze und Spritzenhaus Tellingstedt <sup>195</sup>
<b>1769</b>	16.5. Teilung der Generalbrandcasse in Städte- und Ämterbrandcasse <sup>196</sup> 16.5. Aufnahme der Stadtkirchen in die Städtebrandkasse <sup>197</sup>	10.2. Strohdachverbot Hadersleben <sup>198</sup> Brand Heide <sup>199</sup>
<b>1770</b>		14.6. Brand Neumünster <sup>200</sup>
<b>1771</b>	28.5. Kgl. Anteil: Verbot von Strohdächern für Fleckenhäuser, Bedachung mit Ziegeln <sup>201</sup> Lübeck: Brandgilde vor den Thören <sup>202</sup>	1.4. Brand Ellerbek (Kiel) <sup>203</sup> , mehrere Tote

<sup>190</sup> Groß-Fürstlich Schleswig-Hollsteinische Policey-Ordnung vom 29.01.1768, LAS Abt. 401 Gottorfer V.O. Nr. 1768 29.1, zitiert in einem Bericht des Amthauses zu Bordesholm, Kiel und Cronshagen an die Schleswig-Holstein-Lauenburgische Kanzlei vom 30. 8. 1828 (Landesarchiv Abt. 309, Nr. 2160), Dr. Dr. Helmer, Wie die Feuerspritze in Holstein eingeführt wurde, SHFZ 1937 S. 334

<sup>191</sup> 93 Wohn- und Nebenhäuser brannten ab, u.a. Kirche, Pastorat-Diaconat- und Organisten Häuser mit Schulgebäude und Königl. Voigtey, Schaden Kirche 6.000 Rthl, nach General-Commerz-Collegium 4.778 Rth 21 β, LAS Abt. 104 Nr. 111, von Schröder, S. 533, Dr. Scheffler, Glade, Hohenwestedt- Geschichte – Menschen - Ereignisse, 1994, Hohenwestedt S. 80

<sup>192</sup> Jacobi, Neue Sammlung geographisch-historisch-statistischer Schriften, 9. Band, Weissenburg und Schwabach, 1790, S. 224, von Schröder (akvz)

<sup>193</sup> Hansen, Chronik der friesischen Uthlande, 1856, Altona, S. 201, H.E., Die Gefahr von Ortsbränden auf den nordfriesischen Inseln, SHFZ 1935, S. 225

<sup>194</sup> Bericht des Amtmanns des Amtes Bordesholm vom 10.10.1766, LAS Abt. 8.2 Nr. 304, Abt. 106 Nr. 1115 Dr. Dr. Helmer, Wie die Feuerspritze in Holstein eingeführt wurde, SHFZ 1937 S. 334

<sup>195</sup> Schreiben der Kgl. Rentekammer an das Kirchspiel Kiel vom 24.12.1792, LAS Abt. 10 Nr. 338 I

<sup>196</sup> Verordnung betreffend die Trennung der Städte von den Aemtern und Landschaften, in Absicht auf ihre bisherige allgemeine Brand-Versicherungs-Verbindung, für das Herzogthum Schleswig, das Herzogthum Holstein Königl. Antheils, die Herrschaft Pinneberg, Stadt Altona und Grafschaft Ranzau, LAS Abt. 66 Nr. 4275 (Nr. 142), Antrag der Städte vom 7.3.1769, LAS Abt. 11 Nr. 5083 lfd. Nr. 43, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 109, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38 Dr. Dr. Helmer, Grundzüge der Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Landesbrandkasse, SHFZ 1935 S. 258

<sup>197</sup> LAS Abt. 11 Nr. 5084 lfd. Nr. 1 – 25, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 109

<sup>198</sup> Prof. Niemann, S. 115

<sup>199</sup> Im Schreiben des Großfürstlichen Geheimen Conseils vom 7.12.1770 erwähnt, LAS Abt. 105 Nr. 572, Hansen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 70, von Schröder, S. 501, [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>200</sup> Scheune, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (66)

<sup>201</sup> Prof. Niemann, S. 115, Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 457

<b>1772</b>	25.6. Feuerordnung für die Stadt Itzehoe, geändert durch das Regulativ für die Verwaltung der Polizei vom 29.9.1829 <sup>204</sup>	7.4. Brand Segeberg <sup>205</sup> 26. 5. Brand Neumünster <sup>206</sup> 21.8. Brand Gut Annenhof <sup>207</sup> Brand Behlendorfer Hof <sup>208</sup>
<b>1773</b>	Vertrag von Zarskoje Selo: Russland verzichtet auf seinen Gottorfer bzw. Großfürstlichen Anteil am Hzt. Holstein <sup>209</sup>  9.10. Verfügung wegen Numerierung der Häuser <sup>210</sup>	15.8. Brand Oldenburg, 13 Tote <sup>211</sup>  Brand Kirchturm Arrild, Amt Hadersleben, durch Blitzschlag <sup>212</sup>
<b>1774</b>	17.2. Verfügung wegen Numerierung der Häuser in Altona <sup>213</sup>	
<b>1775</b>	17.8. Brandverordnung für die Städte <sup>214</sup>	

<sup>202</sup> Ebel S. 272, Meyer S. 74

<sup>203</sup> von Schröder, S. 358

<sup>204</sup> LAS Abt. 105 Nr. 1329

<sup>205</sup> Schreiben der Stadt Segeberg an den Fürsten vom 15.4.1772, geschädigt waren Bürger und Gläser Hinrich Götsch mit 275 Rth, Detlef Schlätel mit 340 Rth und Hans Jürgen Martins mit 8 Rth 32 ß, LAS Abt. 10 Nr. 881

<sup>206</sup> Wohnhaus Hinrich Bruhn, LAS Abt. 105 Nr. 555 I (67-68)

<sup>207</sup> durch Wetterstrahl, LAS Abt. 8.2 Nr. 305

<sup>208</sup> von Schröder, S. 200

<sup>209</sup> Prof. Gloy, Das alte Amt Kronshagen, S. 10, S. 54, Lange, Daten zur Geschichte der Landtage in Schleswig-Holstein, 1986, Kiel, [www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de) Hübner, Ferne Nähe – Die Beziehungen zwischen Schleswig-Holstein und Russland in Mittelalter und Neuzeit, 2003, Heide, S. 70

<sup>210</sup> Königliches Rescript wegen Numerierung der Gebäude, LAS Abt. 11 Nr. 5083 lfd. Nr. 46, Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 461

<sup>211</sup> von Schröder, S. 197, Dr. Scheffler (14.8.?), [www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de)

<sup>212</sup> Lesser, Topographie des Herzogthums Schleswig, Erster und Zweiter Theil, 1853, Kiel, S. 18

<sup>213</sup> Prof. Falck, Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Band 2, 1831 Altona, S. 461

<sup>214</sup> auf der Grundlage der Feuer-Ordnung für die Stadt Itzehoe vom 25.6.1772, mehrere Entwürfe, LAS Abt. 10 Nr. 338 I, LAS Abt. 65.2 Nr. 1052 II. Bei LAS Abt. 105 Nr. 571, 572, 3126 befindet sich die VO, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 111, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38, Kettenbeil, S. 12/13, Ebel, Quellen-nachweis und Bibliographie zur Geschichte des Versicherungsrechts in Deutschland, 1993, Karlsruhe, S. 431



<p><b>1776</b></p>	<p>20.6. Verordnung wodurch die in dem Herzogthume Schleswig und in dem vorhin einseitigen Königlichen Antheile des Herzogthums Holstein angeordnete Brand-Versicherung der Land-Gebäude auf die Aemter Kiel, Bordesholm, Cronshagen, Neumünster, ... extendiret wird, und diese Land-Districte mit der allgemeinen Brand-Casse verbunden werden<sup>215</sup></p> <p>Änderung durch Kanzlei-Patente vom 28.3.1818<sup>216</sup></p> <p>25.4.1826<sup>217</sup></p> <p>außer Kraft:</p> <p>Teile 1, 6 – 8: 23.3.1872 (GS S. 286)</p> <p>Teile 3 + 5: 15.4.1889 (Amtsbl. S. 195)</p> <p>Teil 2: 27.8.1880 (Amtsbl. S. 252), 8.12.1893 (Amtsbl. S. 626) u.a.</p> <p>Teil 4: 27.4.1899 (Amtsbl. S. 418, 419)</p> <p>x.x. Instruction für die Branddirectoren<sup>218</sup></p>	<p>28.4. Brand Neumünster<sup>219</sup></p> <p>29.5. Brand Delve<sup>220</sup></p>
--------------------	---	--

<sup>215</sup> LAS Abt. 65.2 Nr. 1052 II. Bei LAS Abt. 105 Nr. 571, 572, 3126 befindet sich die VO, unter LAS Abt. 10 Nr. 338 finden sich mehrere Entwürfe der BrandVO, Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 109, Dr. Dr. Helmer, Aus der Geschichte der öffentlichen Feuerversicherung in Schleswig-Holstein, SHFZ 1935 S. 38,

<sup>216</sup> LAS Abt. 105 Nr. 1326, Abt. 426 Nr. 424

<sup>217</sup> LAS Abt. 11 Nr. 5085. Abt. 105 Nr. 588

<sup>218</sup> erwähnt im Vermerk vom 15.9.1825 zu den Abständen von Gebäuden, LAS Abt. 11 Nr. 5131

<sup>219</sup> Dr. Dr. Helmer, Der große Brand Neumünsters am 11.8.1780, SHFZ 1935 S. 83

<sup>220</sup> von Schröder, S. 326

	2.10. Instruction Für die Brand-Aufsehere des Fleckens und Amts Neumünster, was diese nach Maaßgabe Königl. Allerhöchster Verordnung d.d. Friedensburg den 20ten Junii 1776, die eingeführte Brand-assurances-Veranstaltung betreffend, in specie zu beobachten und wahrzunehmen haben, und Ihnen sammt und sonders desfalls, vermöge geleisteten speciellen Eydes, zur Pflicht aufgeleget, und eingebunden wird <sup>221</sup>	
<b>1777</b>		20.4. Brand Negenharrie <sup>222</sup> Brand Meiereigebäude Gut Bockhorn, Kreis Plön, 11 Tote <sup>223</sup>
<b>1778</b>	11.5. Brand- und Versicherungs-Kompagnie für Waaren und Effekten in Kopenhagen <sup>224</sup>	
<b>1779</b>	9.10. Instruction für das Königl. Oeconomie-Collegium des Amts Cismar <sup>225</sup> und des Amts Neumünster <sup>226</sup>	14.5. Brand Schönberg <sup>227</sup> 2.8. Brand Schönberg <sup>228</sup>
<b>1780</b>		11.8. Brand Neumünster <sup>229</sup>
<b>1781</b>		Rendsburg, Zubringer mit einer „Schlange von 800 bis 1000 Fuß von Segeltuch“ <sup>230</sup> Brand Crockau <sup>231</sup>
<b>1782</b>		Brand Stein <sup>232</sup>

<sup>221</sup> LAS Abt. 105 Nr. 572

<sup>222</sup> Es brannten 34 von 42 Häusern ab, drei wurden beschädigt. Fünf Gebäude blieben verschont, davon drei Backhäuser, Hildebrandt, Der große Brand von Brügge im Jahre 1744, in Geschichtsverein Bordesholm, Mitteilung Nr. 2 vom Mai 1994, Hildebrandt, Chronik der Gemeinde Brügge, 2002, Brügge, S. 67 (Landesarchiv Abt. 400.5 Nr. 1055), Chroniken der Freiwilligen Feuerwehr Molfsee, 1989, S. 24, 2014, S. 19, [www.geschichtsverein-bordesholm.de](http://www.geschichtsverein-bordesholm.de)

<sup>223</sup> von Schröder, S. 229

<sup>224</sup> Prof. Thaarup, Versuch einer Statistik der Dänischen Monarchie, Teil 2, 1796, Kopenhagen, S. 176

<sup>225</sup> Instruction vom 9.10.1779, LAS Abt. 107 Nr. 307

<sup>226</sup> Instruction vom 9.10.1779, LAS Abt. 105 Nr. 1326

<sup>227</sup> 125 Jahre FF Schönberg, S. 241

<sup>228</sup> Das ganze Dorf abgebrannt, 38 Personen geschädigt, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812, von Schröder, S. 323, Dr. Scheffler, 125 Jahre FF Schönberg, S. 241

<sup>229</sup> Brand von 93 Häusern, LAS Abt. 105 Nr. 555 II, 560 (36, 38, 39), 578, von Schröder, S. 129, Dr. Dr. Helmer, Der große Brand Neumünsters am 11.8.1780, SHFZ 1935 S. 83, Dr. Scheffler

<sup>230</sup> Stadtarchiv Rendsburg, Findbuch A IV, 62, Dr. Dr. Helmer, Festungskommandant gegen Magistrat Rendsburg, SHFZ 1938 S. 94

<sup>231</sup> geschädigt drei Personen, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>232</sup> geschädigt Hans Arpe, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<b>1783</b>	Lübeck-Travemünde: Feuerordnung und Feuerspritze <sup>233</sup>	Brand Kirchturm Hohenwestedt <sup>234</sup> Brand Kirche Lunden <sup>235</sup> Brand Kirchturm Nortorf <sup>236</sup> Brand Pellworm <sup>237</sup> Brand Stein <sup>238</sup>
<b>1784</b>	Lübeck: „Mandat“ für das Schauspielhaus fasst alle Bestimmungen zusammen <sup>239</sup>	17.12. Feuerordnung für das platte Land des Herzogtums Lauenburg <sup>240</sup> Verbot freistehender Herde <sup>241</sup>
<b>1785</b>		Brand Bovenau <sup>242</sup>
<b>1786</b>		20.5. Brand Großen-Aspe <sup>243</sup>
<b>1788</b>	Eigenes Geld: Mark Courant, geprägt in Altona <sup>244</sup>	3.2. Brand Neumünster <sup>245</sup> 16.7. Brand Kirchturm Norburg <sup>246</sup> Brand Flensburg <sup>247</sup> Brand Heide <sup>248</sup>

<sup>233</sup> Meyer, S. 74

<sup>234</sup> Lt. Schreiben der Deutschen Kanzley vom 15.11.1783, LAS Abt. 11 Nr. 3499, entstand der Brand durch Blitzschlag. Es entstand lt. Repartition vom 29.5.1784 ein Schaden von 904 Rt 38 ß, LAS Abt. 107 Nr. 309

<sup>235</sup> Lt. Schreiben der Deutschen Kanzley vom 15.11.1783, LAS Abt. 11 Nr. 3499, entstand der Brand durch Blitzschlag. Es entstand lt. Repartition vom 29.5.1784 ein Schaden von 5.308 Rt, LAS Abt. 107 Nr. 309, Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 84

<sup>236</sup> Lt. Schreiben der Deutschen Kanzley vom 15.11.1783, LAS Abt. 11 Nr. 3499, entstand der Brand durch Blitzschlag. Es entstand lt. Repartition vom 29.5.1784 ein Schaden von 932 Rt 16 ß, LAS Abt. 107 Nr. 309

Dr. Scheffler

<sup>237</sup> H.E., Die Gefahr von Ortsbränden auf den nordfriesischen Inseln, SHFZ 1935, S. 225

<sup>238</sup> geschädigt Hufner Peter Mahs, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>239</sup> Meyer, S. 69, Text S.70-1

<sup>240</sup> Kobbe, Geschichte und Landesbeschreibung des Herzogthums Lauenburg, Teil 3, 1837, Altona, S. 168, 100 Jahre Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg, S. 33

<sup>241</sup> Geschichte der Feuerwehr und des Brandschutzes im Kreis Plön – 100 Jahre Kreisfeuerwehrverband, 1993, Plön, S. 37

<sup>242</sup> von Schröder, S. 248

<sup>243</sup> Bericht Branddirektor Horn, Segeberg, vom 24.5.1786: „Die abgebrannten 14 Gebäude haben ziemlich nahe beysammen gestanden, und es wäre zu wünschen, daß solche etwas weiter auseinander gebaut würden, oder gar jemand davon mit den seinigen ausrücken,,“, LAS Abt. 105 Nr. 555 II (96, 99)

<sup>244</sup> www.geschichte-s-h.de

<sup>245</sup> LAS Abt. 105 Nr. 555 II (3), 578, Forderung des Kgl. General-Landes-Oeconomie- und Commerz-Collegiums vom 17.3.1788: „Empfehlung, hiermit wiederholt, daß bei dem neuen Bau nach dem Brande vom 3. Febr. H. a. auf die nur je thunliche Art für die Absonderung der Bude von dem wieder aufzuführenden Wohnhause für Hansen, für Entfernung der künftigen Häuser dieses Hansen und des Martin Brüggen voneinander die Ausführung mit besonderen Außenwänden und einem besonderen Dache auf jedem, und die Bedachung mit Ziegeln statt des Strohs gesorget werden möge“.

<sup>246</sup> Brandursache: Blitzschlag, Schaden 904 Rthlr, Verzeichniß der Summen, welche wegen nachbemeldter Brandschäden heute über die versicherte Land-Kirchen in den Herzogthümern Schleswig und Holstein seit der Repartition vom 29. May 1784 zu vertheilen sind, vom 12.9.1795, LAS Abt. 107 Nr. 310 I

<sup>247</sup> 75 Jahre Berufsfeuerwehr Flensburg, S. 11

<sup>248</sup> Hanssen und Wolf, Chronik des Landes Dithmarschen, 1833, Hamburg, S. 70, Lorenzen-Schmidt

<b>1789</b>		25.2. Brand Neumünster <sup>249</sup> 5.7. Brand Großenkummerfeldt <sup>250</sup> Brand Fiefbergen <sup>251</sup>
<b>1790</b>		12.12. Brand Kirche Kiel <sup>252</sup>
<b>1791</b>		Brand Fiefbergen <sup>253</sup>
<b>1792</b>	29.2. Teilung der Brandkasse in Dänemark in zwei für Städte und das platte Land <sup>254</sup>	28.4. Brand Norburg <sup>255</sup> Brand Krumbeck <sup>256</sup> Brand Moising <sup>257</sup>
<b>1793</b>		Febr. Brand Schönberg <sup>258</sup> 10.4. Brand Heide <sup>259</sup> Brand Stackendorf <sup>260</sup>
<b>1794</b>		12.3. Brand Loh- und Graupenmühle Kellinghusen <sup>261</sup> 30.3. Brand Großenkummerfeldt <sup>262</sup> Brand Wisch <sup>263</sup>
<b>1795</b>	4.12. Polizeiordnung für die Stadt Altona <sup>264</sup> Vorschlag Friedrich Volkmar, Eidersstedt: Heumessung durch Eisenstange <sup>265</sup> Branddirektor Hans Georg Winkler (Hzt) <sup>266</sup>	6.1. Brand Albersdorff/Fehmarn <sup>267</sup> 27.4. Brand Raade <sup>268</sup> 29.9. Brand Süderlügum <sup>269</sup> 27.10. Brand Bredstedt <sup>270</sup> 6.10. Brand Wöhrden <sup>271</sup>

<sup>249</sup> Wohnhaus des Schusters Bendix Todt, gesamt 18 Wohnhäuser und 7 Nebengebäude im 3. Quartier und im 4. Quartier: 9 Wohnhäuser und 5 Nebengebäude, zusammen 39 Gebäude, Schaden 11.439 Rthlr, LAS Abt. 105 Nr. 555 II (8), 578, Dr. Dr. Helmer, Der große Brand Neumünsters am 11.8.1780, SHFZ 1935 S. 83, Dr. Scheffler

<sup>250</sup> Es brannten acht Gebäude, LAS Abt. 105 Nr. 555 II (4), 561 (12), 578

<sup>251</sup> geschädigt Hufener Peter Stoltenberg, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>252</sup> Der Brand nach Blitzschlag in den Turm der Nicolaikirche konnte im Entstehen gelöscht werden, LAS Abt. 426 Nr. 21, 1312, mAuhagen, Die Entwicklung des Feuerlöschwesens der Stadt Kiel, 1911, Kiel, S. 60

<sup>253</sup> geschädigt Hufener Peter Stoltenberg, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>254</sup> Prof. Niemann, S. 153

<sup>255</sup> Es brannten Gebäude von 84 Eigentümern im Flecken Norburg, Amt Sonderburg, LAS Abt. 105 Nr. 561

<sup>256</sup> geschädigt Hufner Peter Wiese, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>257</sup> von Schröder, Topographie des Herzogthums Holstein, des Fürstenthums Lübek und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübek, Zweiter Theil, 1841, Oldenburg (in Holstein), S. 127

<sup>258</sup> geschädigt Halbhufner Peter Steffens, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>259</sup> Es brannten Gebäude von 49 Eigentümern, LAS Abt. 105 Nr. 561

<sup>260</sup> 7 Personen wurden geschädigt, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>261</sup> Mühle des Jochim Möller, Wiederaufbau nicht am alten Platz, LAS Abt. 65.2 Nr. 1052 II

<sup>262</sup> Es brannten elf Gebäude, LAS Abt. 105 Nr. 555 II (15)

<sup>263</sup> Geschädigt Halbhufner Hans Stoltenberg, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>264</sup> Chronol. Slg. S. 75

<sup>265</sup> Hornung, Feuerwehrgeschichte, 2. Auflage, 1985, Stuttgart, S. 43

<sup>266</sup> BF Flensburg, S. 10, Soll S. ?

		Frühj. Brand Warnau <sup>272</sup>
<b>1796</b>	Lübeck-Schlutup: Feuerordnung und Feuerspritze <sup>273</sup>	16.3. Heide <sup>274</sup> 17.6. Brand Heide <sup>275</sup>
<b>1797</b>		19.7. Brand Hollingstedt <sup>276</sup> Brand Flensburg <sup>277</sup> Brand Stein <sup>278</sup>
<b>1798</b>	4.4. allgemeine Brand-Assecurance-Compagnie für Waaren und Effecten ih dem Königreiche Dännemark mit Ausnahme der Stadt Kopenhagen, wie auch in dem Königreiche Norwegen nebst den Herzogthümern Schleswig-und Holstein, der Herrschaft Pinnenberg, Graffschaft Rantzau und Stadt Altona <sup>279</sup>	22.5. Brand Oldesloe 1798 <sup>280</sup> 29.5. Heide <sup>281</sup>
<b>1799</b>		6.5. Brand Nortorff <sup>282</sup> Sommer: Brand Gaarden <sup>283</sup>

<sup>267</sup> es brannten 18 Gebäude von 13 Eigentümern, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>268</sup> Amt Rendsburg, 11 Gebäude von 6 Eigentümern abgebrannt, LAS Abt. 106 Nr. 1116

<sup>269</sup> 110 Gebäude abgebrannt, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618, von Schröder (akvz)

<sup>270</sup> Es brannten 11 Gebäude von 6 Eigentümern, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>271</sup> 10 Gebäude, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>272</sup> geschädigt Hufner Hans Einfeldt, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>273</sup> Meyer, S. 74

<sup>274</sup> 6 Gebäude, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>275</sup> Es brannten 9 Gebäude von 8 Eigentümern, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>276</sup> Es brannten 9 Gebäude von 7 Eigentümern, LAS Abt. 106 Nr. 1116, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>277</sup> 75 Jahre Berufsfeuerwehr Flensburg, S. 11

<sup>278</sup> geschädigt Käthener Jochim Stelck und Hans Heck, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812

<sup>279</sup> LAS Abt. 11 Nr. 5103

<sup>280</sup> Prof. Niemann, Nebenstunden für innere Staatenkunde, Teil: Geschichte und gegenwärtige Verfassung der schleswig-holsteinischen Brandversicherung und Feueranstalten, 1823, Altona, S. 136, Klüver, Geschichtliches der Stadt Oldesloe, SHFZ 1932 S. 194, Dr. Scheffler, Brandchronik Schleswig-Holsteins, SHFZ 1937 S. 79, Lorenzen-Schmidt, Zeittafeln zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins ([www.arbeitskreis-geschichte.de](http://www.arbeitskreis-geschichte.de))

<sup>281</sup> 8 Gebäude, Verzeichniß der Massenbrände von 1776 bis 1884, LAS Abt. 426 Nr. 618

<sup>282</sup> Amt Rendsburg, zum Kloster Itzehoe gehörend, 10 Gebäude von 6 Eigentümern abgebrannt, LAS 106 Nr. 564

<sup>283</sup> geschädigt Halbhufner Hans Jochim Worpel, LAS Abt. 65.2 Nr. 5812